



Ruedi Josuran

Der Moderator vom FENSTER ZUM SONNTAG-Talk freut sich riesig, dass ab November dieses beliebte Format einen neuen Sendeplatz auf SRF 1 bekommt. Überhaupt ist bei ihm viel in Bewegung. So meinte er kürzlich: «Nun kommen sozusagen meine Meisterjahre. Nur so viel: ich werde 2017 einige überraschen.» Wir sind gespannt und freuen uns jetzt schon auf viele weitere Talks mit Ruedi Josuran.

Diese Sendung schaue ich im TV am meisten:

Vor allem Live-Sport, Aktualitäten und Talks.

Auf öffentliche Verkehrsmittel möchte ich persönlich nicht verzichten, weil ...

ich sonst weniger lesen könnte, keine hochnotpeinlichen persönlichen Handy-Gespräche mithören würde ;-) und meine Lieblingsmusik weniger ausgiebig geniessen könnte.

In einem TV-Team zu arbeiten bedeutet für mich ...

Energie, Inspiration, gesunde Korrektur, ständige Horizonterweiterung. TV ist ein Teamprodukt und alles andere ist für mich nicht denkbar.

Ich fühle mich immer dann besonders glücklich, wenn ...

ich zu allen Seiten von mir stehen kann. Wenn ich im Einklang mit mir selber lebe. Wenn ich möglichst nahe bei dem Leben kann, was sich Gott ursprünglich gedacht hat.

Auf diese drei Smartphone-Apps möchte ich nicht verzichten ...

SBB Mobile, WhatsApp, ERF Medien (wirklich wahr ...).

Mein liebstes Reiseziel ist ...

Autsch ... nicht einfach zu beantworten. Ich nenne mal: San Remo, Jerusalem, Tel Aviv, Istanbul und Nizza ...

Als Interviewgast hätte ich gerne noch ...

Papst Franziskus, Udo Lindenberg, Herbert Grönemeyer, Anselm Grün. Die anderen auf der Liste bräuchten Untertitel.

Mein Lieblingsfilm ist ...

kein bestimmter. Alles, was Tränen bewirkt (Tauriges und Lustiges). Bandbreite von «Schindlers Liste» über Komödien mit Woody Allen bis zu «Ben Hur» (1959er-Fassung) oder «Indiana Jones».

Wenn ich mal schlechte Laune habe ...

versuche ich diese als Gesamtkunstwerk meiner Emotionen zu sehen und hoffe, dass sie bald wieder geht ...

Diese Schlagzeile würde ich gerne mal im BLICK auf Seite 1 lesen.

FENSTER ZUM SONNTAG: Wenn Glaube Quotenberge versetzt.